



Verordnung über die Kosten des Verfahrens im Rahmen der Festsetzung der Rückstandshöchstgehalte in Lebens- und Futtermitteln (RHG-GebV)

Vom 19. März 2009, Bundesgesetzblatt Jahrgang 2009 Teil I Nr. 17, S.648 vom 1. April 2009, geändert am 07. August 2013 durch Bundesgesetzblatt Jahrgang 2013 Teil I Nr. 48, S.3154, Art.2 (19) vom 14. August 2013

§ 1

Erhebung von Gebühren und Auslagen

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) erhebt für seine individuell zurechenbaren öffentlichen Leistungen nach der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates (ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1) in Verbindung mit § 1 Nummer 4 der BVL-Aufgabenübertragungsverordnung vom 4. Juni 2008 (BGBl. I S. 972) einschließlich der diesbezüglichen Mitwirkungshandlung des Bundesinstitutes für Risikobewertung Gebühren und Auslagen nach dieser Verordnung.

§ 2

Gebührenpflichtige Tatbestände, Erhöhungen und Ermäßigungen der Gebühren

(1) Die gebührenpflichtigen Tatbestände und die Höhe der Gebühren ergeben sich aus dem anliegenden Gebührenverzeichnis.

(2) Von der Erhebung der nach Maßgabe des Absatzes 1 berechneten Gebühren kann auf Antrag des Gebührenschuldners ganz oder teilweise abgesehen werden, wenn ein besonderes öffentliches Interesse an der Festsetzung oder Änderung des Rückstandshöchstgehaltes besteht.

§ 3

Rücknahme, Widerspruch

Wird ein Antrag auf Vornahme einer gebührenpflichtigen individuell zurechenbaren öffentlichen Leistung nach Beginn der sachlichen Bearbeitung und vor Fertigstellung des Bewertungsberichtes nach Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 zurückgenommen oder ein Antrag aus anderen Gründen, ausgenommen wegen fehlender Zuständigkeit, abgelehnt, so werden Gebühren nach Maßgabe des § 15 Absatz 2 des Verwaltungskostengesetzes in der bis zum 14. August 2013 geltenden Fassung erhoben.

**Anlage
(zu § 2 Absatz 1)**

Gebührenverzeichnis

| Gebühren- Nummer | Gebührentatbestand | Gebührenrahmen in Euro |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| 8000 | Anfertigung eines Bewertungsberichts im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 | |
| 8100 | Prüfung der Vollständigkeit der einzureichenden Unterlagen | 280 bis 1 120 |
| 8110 | Anlegen der Anwendungsgebiete | 50 bis 200 |
| 8120 | Prüfung bestehender Dokumentation | |

| | | |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 8121 | für die Rückstandsanalytik | 80 bis 320 |
| 8122 | für die Toxikologie | 170 bis 680 |
| 8123 | für das Rückstandsverhalten | 130 bis 520 |
| 8130 | Anlegen neuer Dokumentation | |
| 8131 | für die Rückstandsanalytik | 190 bis 760 |
| 8132 | für die Toxikologie | 240 bis 960 |
| 8133 | für das Rückstandsverhalten | 175 bis 700 |
| 8200 | Prüfung der Vollständigkeit der einzureichenden Unterlagen | |
| 8211 | für die Rückstandsanalytik | 80 bis 320 |
| 8221 | für die Toxikologie | 240 bis 960 |
| 8231 | für das Rückstandsverhalten | 175 bis 700 |
| 8300 | Risikobewertung mit kompletter Neubewertung eines Wirkstoffs (Toxikologie, Analytik, Rückstände) Wirkstoff nicht in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG aufgenommen | |
| 8301 | Administrative Erfassung, wissenschaftliche Vorprüfung, Kordinierung und Gesamtbewertung Bewertung für die Rückstandsanalytik Bewertung für die Toxikologie Bewertung für das Rückstandsverhalten | 13 500 bis 54 000 |
| 8310 | Bewertung für das Rückstandsverhalten Zuschlag erster Rückstandshöchstgehalt (RHG) für ein Erzeugnis pflanzlichen Ursprungs | 1 385 bis 5 540 |
| 8320 | Bewertung für das Rückstandsverhalten Zuschlag weiterer RHG je Erzeugnis pflanzlichen Ursprungs | 830 bis 3 320 |
| 8330 | Bewertung für das Rückstandsverhalten Zuschlag RHG für Erzeugnisse tierischen Ursprungs | 1 175 bis 4 700 |
| 8400 | Risikobewertung mit teilweiser Neubewertung des Wirkstoffs (Toxikologie, Analytik, Rückstände) Wirkstoff in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG aufgenommen <u>oder</u> Wirkstoff in Deutschland zugelassen | |
| 8401 | Administrative Erfassung, wissenschaftliche Vorprüfung, Kordinierung und Gesamtbewertung Bewertung für die Rückstandsanalytik Bewertung für die Toxikologie Bewertung für das Rückstandsverhalten | 5 850 bis 23 400 |
| 8410 | Bewertung für das Rückstandsverhalten Zuschlag erster RHG für ein Erzeugnis pflanzlichen Ursprungs | 1 385 bis 5 540 |
| 8420 | Bewertung für das Rückstandsverhalten Zuschlag weiterer RHG je Erzeugnis pflanzlichen Ursprungs | 830 bis 3 320 |
| 8430 | Bewertung für das Rückstandsverhalten Zuschlag RHG für Erzeugnisse tierischen Ursprungs | 1 175 bis 4 700 |
| 8500 | Risikobewertung mit teilweiser Neubewertung des Wirkstoffs (ohne Toxikologie, aber Analytik und Rückstände) Wirkstoff in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG aufgenommen <u>und</u> in Deutschland zugelassen | |
| 8501 | Administrative Erfassung, wissenschaftliche Vorprüfung, Kordinierung und Gesamtbewertung Bewertung für die Rückstandsanalytik Bewertung für die Toxikologie Bewertung für das Rückstandsverhalten | 2 865 bis 11 460 |

| | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 8510 | Bewertung für das Rückstandsverhalten Zuschlag erster RHG für ein Erzeugnis pflanzlichen Ursprungs | 1 385 bis 5 540 |
| 8520 | Bewertung für das Rückstandsverhalten Zuschlag weiterer RHG je Erzeugnis pflanzlichen Ursprungs | 830 bis 3 320 |
| 8530 | Bewertung für das Rückstandsverhalten Zuschlag RHG für Erzeugnisse tierischen Ursprungs | 1 175 bis 4 700 |
| 8600 | Risikomanagement | |
| 8611 | für die Rückstandsanalytik | 65 bis 260 |
| 8621 | für die Toxikologie | 65 bis 260 |
| 8631 | für das Rückstandsverhalten | 65 bis 260 |